

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	21322
			DK5 DK5-GK	6224 6226
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	35 32
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	07.06.2002
Anzahl Abschnitte	2		Fläche / Länge [m²/m]	4780,5897
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **kein gesetzl. Schutz** **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

2-4m hoher Böschungsabschnitt zum angrenzenden Güterbahnhofs Gelände mit rund 20m breiter, seit langem nicht genutzter Fußfläche. In der Böschung wachsen einige alte Eichen und Weiden mit Stammstücken von bis zu 80cm sowie jüngere Birken. Nach Süden sind breite Verbuschungssäume v.a. aus Brombeeren und Holunder vorhanden, die in halbruderale, grasreiche, teils magere Krautsäume mit hohen Anteilen von Landeigras aber auch größeren Beständen von Staudenknöterich, Brennessel oder Rainfarn übergehen. Das Gehölz fällt nicht unter den Schutz nach § 28 HmbNatSchG, da es nicht im Zusammenhang mit landwirtschaftlichen Nutzungen steht oder Relikt landwirtschaftlich geprägter Landschaften ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	HGT	Naturnahes Gehölz trockener Standorte (2000)		
1	2			50 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Bahngelände und Bostelbeker Hauptdeich			
Nachbarnutzung/en	Bahngelände, Wirtschaftsweg			
Rechtswert (X)	563652	Hochwert (Y)	5925223	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Harburg (709)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

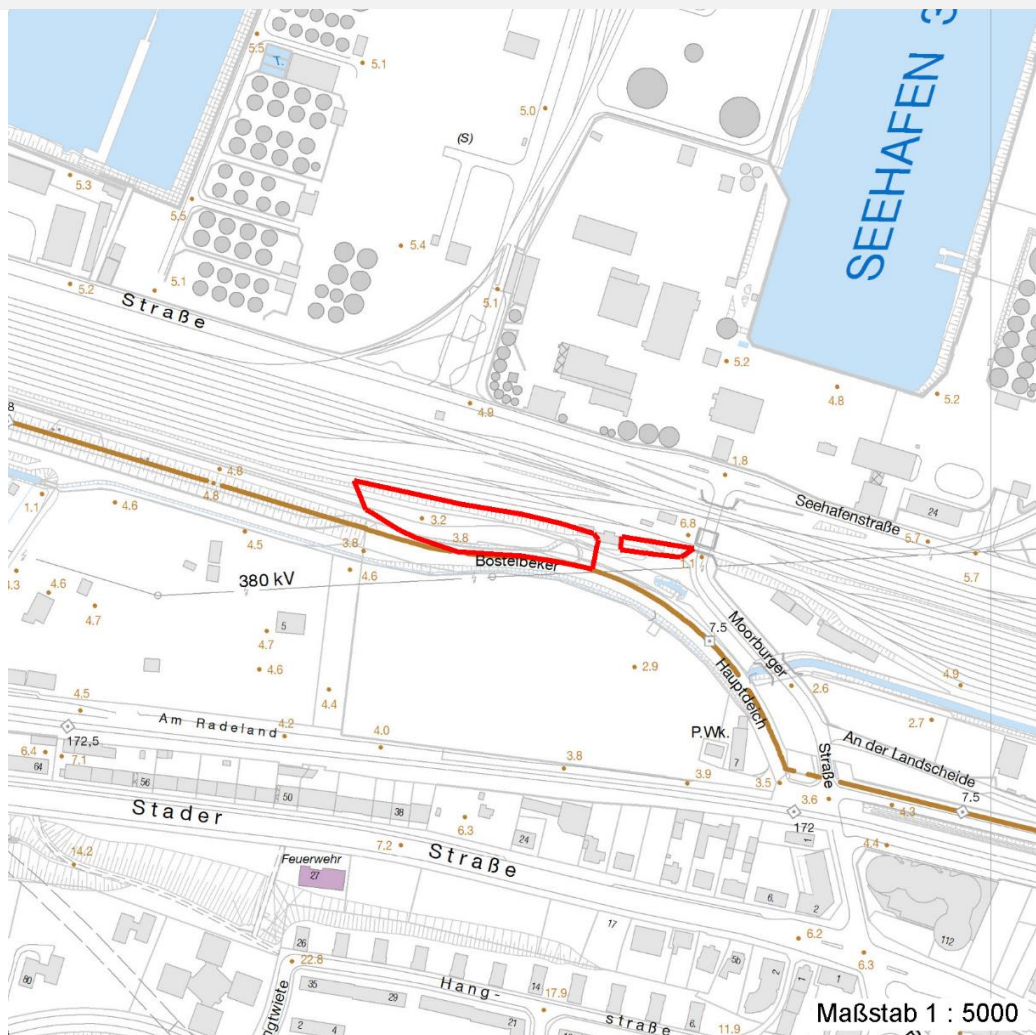
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21322	
		DK5 DK5-GK	6224	6226
		DK5 - Name	Heimfeld	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	35	32
Bearbeitung	BRA	Kartierung	07.06.2002	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	4780,5897	
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21322	21355	6224	49	28.09.2009	N	6226	46

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
1390	0	6224_35_070602_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Potentiell durch Wiederaufnahme einer Nutzung gefährdet

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21322	
		DK5 DK5-GK	6224	6226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35	32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2002	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	4780,5897	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Strukturreich, wenig gestört, teils totholz- und evtl. blütenreich, große Breite, wertvoller Rückzugsraum der Fauna.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Dichte spontane Gebüsche Spinnennetze Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Erhalt, v.a. der Altbaumbestände im Norden

Foto

Fotodatei 6224_35_070602_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Naturnahes Gehölz trockener Standorte (2000)	Biototyp	HGT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: rutschende, lockere Böschungskante	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21322	
		DK5 DK5-GK	6224	6226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35	32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2002	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	4780,5897	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	Nur z. T. nach Südeneigung
Neigung - Gelände	N6 - steil (>36 %)
Ausrichtung	S - Süd
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	h		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-															
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	21322
		DK5 DK5-GK	6224 6226
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Heimfeld
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	35 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2002
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	4780,5897
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	z		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-													
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten																	27

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein